



Gedanken
übers Sterben

Eine
Hilfeleistung
für den
Todesfall

Vorwort

Der Tod kommt oft ganz unerwartet und viel zu früh. Im Schmerz allein gelassen, wissen Hinterlassene oft nicht weiter.

Meine Bitte an Sie:

Sprechen Sie im Familienkreise über den Tod. Äussern Sie Ihre Wünsche, wie Sie sich den Ablauf im Todesfall vorstellen. Wo und wie Sie beigesetzt werden wollen.

Mit solchen Gesprächen erleichtern Sie die Arbeit, welche bei einem Todesfall auf die Angehörigen zukommt, sehr.

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht und kann weiterhin gratis bezogen werden bei:

Fritz Ramseier
Bestattungen
Heidbühl
3537 Eggwil

Tel. 034 491 17 35

Erste Massnahmen in Todesfall

Tod in der Wohnung: Arzt anrufen

Am besten den behandelnden Arzt/Hausarzt aufbieten.
Bei Abwesenheit den Notarzt anrufen.

Tod infolge Unfall: Polizei benachrichtigen

Ein Unfalltod muss der Polizei zur Abklärung des Unfallherganges gemeldet werden.

Wichtig: Nicht nur Verkehrsunfälle, sondern auch Unfälle bei der Arbeit, im Haushalt, Freizeit, zählen dazu. Die Polizei benachrichtigt den zuständigen Amtsarzt. Das Bestattungsinstitut übernimmt auf Anordnung der zuständigen Amtsstelle den Transport ins Institut für Rechtsmedizin.

Wichtig: Die Freigabe der verstorbenen Person wird den Angehörigen durch den Untersuchungsrichter oder die Polizei mitgeteilt.

Tod im Spital/Alters- oder Pflegeheim

Bitte mitnehmen:

Den Niederlassungsausweis und sofern vorhanden auch das Familienbüchlein.

Das Spital oder Heim erstellt die Anzeige eines Todesfalles und ist besorgt, dass die ärztliche Todesbescheinigung ausgestellt wird.

Dokumente für die amtliche Anmeldung

Niederlassungsbewilligung, Familienbüchlein sofern vorhanden. Todesschein (vom Arzt ausgestellt).

Bestattungsdienst

Benachrichtigen Sie einen Bestatter nach Ihrer Wahl für die Erteilung der gewünschten Dienstleistungen.

z.B. erledigen der Schriften, Sarglieferung, einsargen in Privatkleider oder Totenhemd, Überführung der Leiche in Leichenhalle, Blumen für Sargausschmückung, Kremation.

Kurze Wegleitung im Todesfall

Welche Art der Bestattung?

Erdbestattung

Kremation: Urnenbeisetzung und Abdankung gleichzeitig,
Abdankung am Sarg, Urnenbeisetzung später im Familienkreis.

Pfarrer

Benachrichtigen, Beerdigungstermin oder
Urnenbeisetzungstermin abmachen.

Zivilstandsamt im Zivilstandskreis des Sterbeortes

Anmeldung durch Sie oder den Bestatter.

z.B. für Eggwil, Röthenbach, Zivilstandsamt Langnau.

Leidzirkulare

Text aufsetzen event. nach Vorlagen des Bestatters

Todesanzeigen

in Zeitung vorbereiten, z.B. Anzeiger, Wochen-Zeitung oder BZ.

Blumen

Welche Art von Dekoration, Blumen im Sarg, mit Bestatter
besprechen, Grabschmuck mit Totengräber besprechen.
Blumen für die Beigabe ins Grab bei der Beisetzung.

Leidmahl

Reservation im Restaurant

Unsere Dienstleistungen

Bestattungsdienst erledigt auf Wunsch für Sie:

Amtliche Formalitäten

Sarglieferung

Einkleidung

Einsargung

Überführungsdienst

Aufbahrung

Blumen/Urnen, Transportdienst

Drucksachen

Der Bestatter kann Ihnen Vorlagen für Leidzirkulare und Danksagungskarten vorlegen.

Oder direkt bei:

Rudolf Fankhauser, Drucksachen

Oberfeldstrasse 22, 3550 Langnau

Telefon 034 402 41 94

Fax 034 402 41 09

E-Mail: rfdruck@bluewin.ch

auch samstags und sonntags erreichbar

Meine Wünsche zur Bestattung:

- Erdbestattung
 - Kremation
 - Trauerfeier im engsten Familienkreis
 - Trauerfeier im Bekanntenkreis
-

Grabart:

- Erdbestattung
 - Urnengrab
 - Gemeinschaftsgrab
 - auf bestehendes Grab
 - Ich wünsche meine Asche an folgendem Ort:
-

Auf meinem Grab möchte ich:

- einen Grabstein
- ein Holzkreuz

Meine persönlichen Angaben:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum/Ort: _____

Heimatort: _____

Zivilstand: ledig verheiratet geschieden verwitwet

Vorname des Ehegatten: _____

Name als ledig: _____

Vater: _____ Mutter: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Adresse: _____

Konfession: _____

Meine Ausweise befinden sich: Wo befindet sich was:

Der Pass:

Niederlassungsausweis:

Familienbüchlein:

Taufschein:

Weitere Ausweise/Abos

Mein Testament ist hinterlegt bei:

Meine Versicherungspolizen befinden sich:

Meine Schlüssel befinden sich:

Meine 2. Schlüssel hat:

Meine Pensionskasse:

Meine Krankenkasse:

Meine AHV-Stelle:

Verzeichnis Versicherungen, Verträge und Konti:

Ich habe folgende Versicherungen:

Krankenkasse:

Unfallversicherung:

Lebensversicherung:

Pensionskasse:

Rente:

Ergänzungsleistungen:

IV-Rente:

Meine Gedanken zum Abschluss:

Ich wünsche mir, dass die Anordnungen in diesem Heft möglichst eingehalten werden.

Ich habe diese Angaben als Vorschlag zusammengefasst und überlasse es meinen Verwandten, gewisse Änderungen zu veranlassen.
